

Diese Inseln sind gut bevölkert, haben friedlichgesinnte Einwohner, welche allerhand Kunstarbeiten verfertigen, auch besser gebaute Häuser besitzen, als die Bewohner anderer Südsee-Eilande.

11) Die Harveys-Inseln,

zwei abgesonderte Inseln, von schmutzigen, schwarzen Einwohnern bewohnt. Kokosnüsse, Jams, Brodfrüchte, Fische, Schweine, sind ihre vorzüglichsten Produkte.

12) Die Gesellschafts-Inseln, von denen die Insel Taiti eine der größten, volkreichsten und kultivirtesten ist.

Diese Inseln sind außerordentlich fruchtbar, und liefern Jams, Brodfrüchte, Kokosnüsse, Papier-Maulbeerbäume, Bananas, Fische, Zuckerrohr, Schweine, Hunde und Federvieh. Seit kurzem haben sie auch Rindvieh, Pferde, Schaaf, Ziegen, Pfauen, Truthühner. Neuerlich fand man das Rindvieh fast ganz ausgerottet. Das Meer liefert vielerley Fische, Muscheln, Perlen.

Die Einwohner sind nicht ohne Kunstfleiß, und liefern verschiedene künstliche Arbeiten, allerhand Zeuge von Baumrinde, geflochtene Matten, Fischergeräthe, unterhalten Pflanzungen. Die Regierungsverfassung ist erblich monarchisch. Neue britische Mission auf Taiti.

13) Die St. Georgs- und Paliser-Inseln sind fruchtbar und gut bewohnt. Fischerei macht die vornehmste Beschäftigung der Einwohner aus.

14) Die Markesas-Inseln, nebst den im J. 1791 entdeckten Revolutions-Inseln, haben Brodfrüchte, Kokosnüsse, Pfeffer, Bambusrohr, Hühner, Schweine, Schildkröten etc.

Die Einwohner sind weniger als die Einwohner auf den Soeletars-Inseln gebildet.

15) Die Oster- und Pfingst-Inseln haben dünnen, steinigten, aber nicht durchaus unfruchtbaren Boden.